

An: Interessierte Stellen, Projektpartner, SSC
 Von: Rieth (LfULG Sachsen) / Deutschmann (LUGV Brandenburg)
 Datum: 16.07.2012
 Betreff: 5. Stakeholdertreffen HWRMP "Elbe bei Mühlberg", Mühlberg/Elbe, 11.07.2012

Am 11. Juli 2012 fand im Rathaus Mühlberg das 5. Treffen der interessierten Stellen ("Stakeholder") statt. Themen der Beratung waren die Vorstellung der bisher erarbeiteten Ergebnisse und das weitere Vorgehen im Pilotgebiet, insbesondere im Hinblick auf den Projektabschluss bis Ende 2012.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Frau Brendel, der Bürgermeisterin der Stadt Mühlberg/Elbe, eröffnete Frau Rieth (LfULG) die Sitzung mit einer Vorstellung der im vergangenen halben Jahr international bearbeiteten Themen und stattgefundenen Termine (Vortrag 1). Sie berichtete über das vierte FLOOD-WISE Partnertreffen in Rogaška-Slatina (Slowenien) und stellte die dort präsentierten und erarbeiteten Ergebnisse, wie etwa das abschließende Projektstatement, vor. Im Vergleich zum bereits bekannten Projektstatement vom Oktober 2011 zur vorläufigen Hochwasserrisikobewertung und zur Hochwasserkartierung wurde das im April 2012 verabschiedete Statement um Empfehlungen zur Erstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen (HWRMP) erweitert. Eine Übersetzung des Statements wurde den Teilnehmern in Mühlberg übergeben. Des Weiteren stellte Frau Rieth Projekte zum Hochwasserschutz in den Niederlanden vor, die im Rahmen eines Treffens zum Erfahrungsaustausch im Einzugsgebiet von Maas und Rur gezeigt und erklärt wurden.



Danach präsentierte Frau Bellmann von der Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH (PGSL) den aktuellen Entwurf des Hochwasserrisikomanagementplans „Elbe bei Mühlberg“. Die Firma PGSL ist Auftragnehmer beider Landesämter für die Erstellung des HWRMP. Schwerpunkt der Vorstellung war die Erläuterung der im HWRMP erarbeiteten Ziele und Maßnahmen (s. Vortrag 2).

Herr Deutschmann wies im Anschluss daraufhin, dass es sich bei dem vorliegenden HWRMP um eine Art Vorentwurf handelt, der momentan durch die Landesämter und Ministerien geprüft wird. Auch um Stellungnahmen zum Plan seitens der Stakeholder wird gebeten. Der nach Berücksichtigung aller Hinweise zu erstellende endgültige Entwurf soll bis Oktober vorliegen. Verbindlich wird der Plan erst mit Durchführung einer SUP und dem zugehörigen Anhörungsverfahren. Diese wird im Land Brandenburg zeitlich gemeinsam mit anderen HWRMP, spätestens bis 2015, durchgeführt werden. In Sachsen wird der vorliegende Plan als Pilotprojekt für die Erstellung eines länderübergreifenden Planes und als Teil des Gesamtplanes der Elbe, der ebenfalls bis 2015 zu erstellen ist, angesehen.

Nach der Mittagspause ging Herr Deutschmann (LUGV) konkret auf die Maßnahmen und deren Umsetzung ein. Im Rahmen von FLOOD-WISE soll ein Aktionsplan zur Umsetzung des HWRMP erarbeitet werden. Diese FLOOD-WISE-Vorgabe ist nicht Bestandteil des eigentlichen HWRMP. Sie bietet jedoch die Gelegenheit, die Umsetzung der im HWRMP genannten Maßnahmen gezielt voranzutreiben. Dazu sollte die vorliegende Maßnahmentabelle genutzt werden. Herr Deutschmann zeigte anhand des Beispiels der Maßnahme 5 „Errichtung eines Kartendienstes für HWGK und HWRK“ wie ein solcher Aktionsplan zur Umsetzung erarbeitet werden kann und welche Beteiligungen notwendig sind (s. Vortrag 3).

Die Teilnehmer wurden gebeten, die in der Tabelle den Maßnahmen zugewiesenen Zuständigkeiten auf Richtigkeit zu prüfen, ein Konzept zur Umsetzung der in der eigenen Zuständigkeit (im eigenen Interesse) liegenden Maßnahmen zu erstellen und eine Art Interessenserklärung oder Verpflichtungserklärung zur Umsetzung der sie betreffenden Maßnahmen vorzubereiten (Termin: 31.08.2012).



Des Weiteren haben die Teilnehmer die Gelegenheit eine Stellungnahme zum HWRMP bis Ende August abzugeben. Dafür wird ihnen der aktuelle Entwurf in der 29. Kalenderwoche digital übergeben.

Zum Abschluss der Beratung wies Frau Rieth auf die Termine im kommenden halben Jahr hin (s. Vortrag 4).

TERMINE

- | | |
|----------------|---|
| 29. KW | Versand des Entwurfs HWRMP einschl. Maßnahmentabelle und -karte (LUGV) |
| 17./18.08.2012 | Deichtag in Mühlberg |
| bis 31.08.2012 | Rückmeldung der Stakeholder zum HWRMP und Aktionsplan |
| 22.-24.10.2012 | FLOOD-WISE Abschlusskonferenz in Maastricht |
| 45. KW | Regionale, öffentliche FLOOD-WISE-Konferenz (vsl. am 5. oder 8.11.2012) |

Anlagen Teilnehmerliste
 Vorträge